

Weiterbildungslehrgang  
Certificate of Advanced  
Studies (CAS)  
2025 / 26



Angewandte  
Kunstwissenschaft

# Material & Technik



SIK ISEA

**Z**

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

# Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

**Der einjährige, berufsbegleitende Weiterbildungslehrgang vermittelt Kenntnisse über Materialien und Techniken der Kunst und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.**

Die materielle Dimension von Kunstwerken ist für ihr Verständnis und für den Umgang mit ihnen von grosser Bedeutung: Materielle Eigenschaften sind Teil ihres Gehalts, die Wahl von Material und Technik ist folglich eine eminent künstlerische Entscheidung. Selbst digitale Arbeiten entfalten erst auf Bildschirmen, in Projektionen oder als Print visuelle Präsenz. Die Wirkung eines Kunstwerks kann sich durch materielle Alterungsprozesse oder nachträgliche Eingriffe in die Substanz verändern. Dies gilt für neuere Medien wie Video oder Installation in noch höherem Mass als für das Tafel- oder Leinwandbild.

Kenntnisse über Materialien und künstlerische Techniken sind unentbehrlich für den praktischen Umgang mit Kunstwerken, sei es beim Erwerb, bei der Inventarisierung, bei der objektgerechten Aufbewahrung, beim Handling anlässlich von Ausstellungen und Auktionen, aber auch in der Vorbereitung von möglichen Deakzessionsentscheiden oder im Kontext von Forschungen zur Authentizität und zur Provenienz.

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) bietet in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und in Zusammenarbeit mit spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen einen in der Schweiz in diesem Bereich einzigartigen Weiterbildungslehrgang an: Das Certificate of Advanced Studies «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» vermittelt einschlägige Kenntnisse und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.

3	Studiengang
6	Curriculum
9	Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft
10	Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats
10	Unterrichtende
14	Das Wichtigste in Kürze



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Materialien und Techniken zu erkennen, sie historisch einzuordnen, ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Bedeutungszuschreibung zu verstehen sowie Restaurierungs- und Analysebedarf zu identifizieren. Dabei behandelt der Unterricht nicht nur die klassischen Gattungen der bildenden Kunst wie Malerei, Plastik, Zeichnung und Grafik, sondern auch neuere Medien wie Video- und elektronische Kunst sowie Gebiete der angewandten Kunst wie Keramik, Glas, Edel- und Buntmetall, Textilien und Möbel.

Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen Grundkenntnisse zu Expertisen und Schätzungen, zu Techniken der Restaurierung/Konservierung sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie. Sie werden vertraut mit Aspekten der Archivierung und Nachlassbearbeitung, den Abläufen im Auktions- und Galerienwesen und erwerben Basiswissen im Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik.

Der Unterricht in spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige kunstwissenschaftliche Kompetenzzentren in der Schweiz näher und stellt Kontakte zu massgeblichen Fachleuten her. Durch anschauliche Einführungen und eigene Untersuchungen am Objekt können praxisnahe Erfahrungen gesammelt werden. Besuche in Auktionshäusern und Galerien sowie Gespräche mit den dortigen Expertinnen und Experten vertiefen die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen.



**SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



hdk

Zürcher Hochschule der Künste

# Curriculum

## 1. Semester

5. September 2025 – 19. Dezember 2025

### Themen

- Polychromie und Gemälde I, II, III
- Konservierung/Restaurierung von Gemälden
- Handling von Gemälden
- Bildgebende Untersuchungen und Materialanalysen
- Objektaufbewahrung/Sammlungspflege
- Inventarisierung, Archivierung und Künstlernachlässe
- Plastik – Produktion und Erhaltung
- Techniques et matériaux du dessin
- Druckgraphik: Hochdruck – Tiefdruck
- Lithografische Techniken
- Plakate: Trägermaterialien, Drucktechniken, Konservierung
- Fotografie I, II
- Digitale Werkabbildungen
- Video – von analog bis digital
- Medienkunst – Kuratieren und Bewahren
- Blockchain, NFTs, Metaverse

### 14 Unterrichtstage

2025: 5.9./12.9./19.9./26.9./3.10./24.10./31.10./7.11./14.11./21.11./28.11./5.12./12.12./19.12.

## 2. Semester

16. Januar 2026 – 10. Juli 2026

### Themen

- Conservation et technologies du verre
- Céramique: de l'argile à l'objet d'art
- Edel- und Buntmetall
- Textilien I, II
- Historische Möbel
- Möbel aus Kunststoff
- Kunstmarkt- und Museumsethik
- Kulturgütertransfer
- Ausgewählte Fragen des Kunstrechts
- Urheberrecht
- Kunstversicherung
- Kunstberatung
- Wert- und Echtheitsgutachten im Kunstkontext
- Galeriewesen
- Auktionswesen
- Aussereuropäische Kunst

### 14 Unterrichtstage

2026: 16.1./23.1./30.1./6.2.&7.2./27.2./6.3./13.3./20.3./27.3./10.4./17.4./8.5./29.5.

## Abschluss

Prüfung Zertifikat SIK-ISEA: 5. Juni 2026  
Abgabetermin Abschlussarbeit CAS: 12. Juni 2026  
Präsentation Abschlussarbeit CAS: 9. & 10. Juli 2026



«Im CAS (Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik) erhielt ich fundierte Informationen über eine breite Palette von technischen Aspekten der Kunst, die dazu beitragen, meine Kompetenz in meiner Arbeit zu stärken.»

**Lic. phil. Irina Klemme**

Selbständige Kunstberaterin und Absolventin des CAS «Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik», 2017/2018

«Mit dem CAS (Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik) löst SIK-ISEA ein Versprechen ein, das es bereits 1951 in den ersten Statuten gegeben hatte, nämlich der (Heranbildung auch praktisch geschulter Kunsthistoriker) zu dienen. Anspruchsvoll, abwechslungsreich und institutionell vernetzt.»

**Prof. Dr. Roger Fayet**

Direktor SIK-ISEA und Studienleiter CAS «Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik»



«Materialien sind zentrale Bedeutungsträger aller Kunstwerke. Aktuelles Wissen um ihre Beschaffenheiten, ihre historische und theoretische Relevanz sowie die Techniken ihrer Bewahrung und Wiederherstellung gehört darum zur Grundausrüstung jedes Kunsthistorikers.»

**Prof. Dr. Ann-Sophie Lehmann**

Lehrstuhl Art History & Material Culture, Universität Groningen

## Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft

Das 1951 gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) ist ein kunstwissenschaftliches und kunsttechnologisches Kompetenzzentrum mit Hauptsitz in Zürich. Durch seine Forschungstätigkeit steht SIK-ISEA in regem Austausch mit Universitäten, Fachhochschulen, Museen und namhaften Spezialisten. Es ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), des Schweizerischen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrates (ICOM Schweiz) und Gründungsmitglied der International Association of Research Institutes in the History of Art (RIHA).

Seit seiner Gründung hat SIK-ISEA zur Aufgabe, das Kunstschaffen in der Schweiz vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu erforschen und zu dokumentieren. Zur Anwendung gelangen dabei sowohl kunsthistorische Methoden als auch Verfahren der Restaurierungswissenschaften und der naturwissenschaftlichen Analytik. Die kunsttechnologische Abteilung von SIK-ISEA genießt sowohl in der Forschung als auch im Bereich der Dienstleistungen eine ausgezeichnete Reputation. Dies gilt nicht minder für die kunsthistorische Expertise, die sich u. a. in der Herausgabe von Œuvre- und Sammlungskatalogen sowie in Inventarisierungsprojekten und Begutachtungen von Einzelwerken oder Sammlungen manifestiert. Viele Mitarbeitende von SIK-ISEA pflegen im Rahmen von Forschungsprojekten und Dienstleistungen einen regen Austausch mit Museen und dem Kunsthandel. Sie verfügen teils selbst über langjährige Berufserfahrung auf einem dieser Gebiete.



# Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

**Konrad Bitterli**, lic. phil.  
Direktor Kunstmuseum Winterthur

**Christine Göttler**, Prof. em. Dr.  
Ehem. Direktorin der Abteilung für Kunstgeschichte der Neuzeit, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

**Cyril Koller**  
Koller Auktionen AG, Zürich

**Ann-Sophie Lehmann**, Prof. Dr.  
Lehrstuhl Art History & Material Culture, Institut für Kunst- und Architekturgeschichte, Universität Groningen

**Marc-André Renold**, Prof. em. Dr.  
Ehem. Direktor des Centre du droit de l'art und UNESCO Lehrstuhl für internationales Recht des Kulturgüterschutzes, Universität Genf

**Andreas Spillmann**, Dr. rer. pol.  
Stiftungsratspräsident Fotostiftung Schweiz, Winterthur & ehemaliger Direktor Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

**Regula Stibi**, MA  
Leiterin Zentrum Weiterbildung, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

**Wolf Tegethoff**, Prof. Dr.  
Ehem. Direktor Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

**Stefan Wuefeler**, Dr. phil. nat.  
Präsident Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege EKD, Dozent Hochschule der Künste Bern HKB

# Unterrichtende nach Fachgebiet

## Polychromie und Gemälde

**Karoline Beltinger**, Dipl.-Rest.  
Abteilungsleiterin Kunsttechnologie, SIK-ISEA, Zürich

**Stefan Schreier**, Dipl.-Rest.  
Konservator-Restaurator, SIK-ISEA, Zürich

## Plastik

**Wayne Switzer**, MSc. Arch.  
Leiter Werkstoffarchiv, Stiftung Sitterwerk, St. Gallen

**Felix Lehner**  
Geschäftsinhaber Kunstgiesserei St. Gallen, Mitinitiant Stiftung Sitterwerk, St. Gallen

## Zeichnung und Grafik

**Alexandra Barcal**, lic. phil.  
Stv. Leiterin und Konservatorin 20./21. Jh., Graphische Sammlung, ETH Zürich

**Pamella Guerdat**, MA, doctorante  
Conservatrice adjointe Beaux-Arts, Musée Jenisch Vevey

**Anna Jurt**, MA  
Konservatorin-Restauratorin Foto, Grafik, Papier, Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

**Olivier Masson**  
Konservator-Restaurator für Kunst auf Papier, Zürich

**Emmanuelle Neukomm**, MA  
Conservatrice adjointe Art moderne, Musée Jenisch Vevey

**Susanne Pollack**, Dr. phil.  
Konservatorin 15. – 19. Jh., Graphische Sammlung ETH Zürich

**Daniela Schwab**, lic. phil.  
Kuratorin Druckgrafik, Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

**Thomi Wolfensberger**  
Drucker und Verlagsleiter, Steindruckerei Wolfensberger, Zürich

## Fotografie

**Madleina Deplazes**, MA  
Leitung Archive und Sammlungen, Fotostiftung Schweiz, Winterthur

**Alex Goldsmith**  
Co-Leitung, Tricolor Bild Produktion, Adliswil

**Teresa Gruber**, MA  
Leitung Ausstellung & Vertiefung, Fotostiftung Schweiz, Winterthur

**Nora Howald**  
Co-Leitung, Tricolor Bild Produktion, Adliswil

**Nadine Reding**, Dipl.-Rest.  
Konservatorin-Restauratorin, Atelier Reding, Liebefeld

**Martin Stollenwerk**  
Leiter Fotografie, SIK-ISEA, Zürich

## Video- und elektronische Kunst

**Nicolas Galley**, Dr. Phil.  
Director of Studies EMAMS, Universität Zürich

**Sabine Himmelsbach**, MA  
Direktorin, HEK (Haus der Elektronischen Künste), Basel

**Agathe Jarczyk**, Dipl.-Rest.  
Konservatorin-Restauratorin, Atelier für Videokonservierung, Bern

**Claudia Roeck**, Dipl.-Rest.  
Konservatorin-Restauratorin, HEK (Haus der Elektronischen Künste), Basel

**Marlene Wenger**, Dr. des.  
Programmleiterin und Kuratorin, HEK (Haus der Elektronischen Künste), Basel

## Aussereuropäische Kunst

**Johannes Beltz**, Dr. phil.  
Stv. Direktor, Leitung Kuratorium, Kurator Indien, Südostasien, Museum Rietberg, Zürich

**Axel Langer**, Dr. phil.  
Kurator Kunst des Nahen Ostens, Schweizer Masken, Museum Rietberg, Zürich

**Michaela Oberhofer**, Dr. phil.  
Stv. Leitung Kuratorium, Kuratorin Afrika, Ozeanien, Leitung Sammlungsdienste, Museum Rietberg, Zürich

**Alexandra von Przychowski**, Mag.  
Kuratorin China, Museum Rietberg, Zürich

**Esther Tisa-Francini**, lic. phil.  
Provenienzforschung, Archiv, Museum Rietberg, Zürich

**Khanh Trinh**, Dr. phil.  
Kuratorin Japan, Museum Rietberg, Zürich

**Caroline Widmer**, Dr. phil.  
Kuratorin Indische Malerei/Assistenzkuratorin Indien, Museum Rietberg, Zürich

## Glas, Keramik, Edel- und Buntmetall

N.N.

**Claire FitzGerald**, MA  
Conservateur en chef, Musée Ariana, Genf

## Textilien

**Anna Jolly**, Dr. phil.  
Kuratorin, Textilien 16. – 18. Jh., Gemälde, Grafik, Porzellan, Glas, Abegg-Stiftung, Riggisberg

**Michael Peter**, Dr. phil.  
Kurator, Textilien 5. – 13. Jh., Samte, Metall, Keramik der Frühzeit, Abegg-Stiftung, Riggisberg

**Regula Schorta**, Dr. phil.  
Direktorin, Textilien Zentralasien, China, Abegg-Stiftung, Riggisberg

**Evelin Wetter**, Prof. Dr.  
Kuratorin, Textilien 13. – 16. Jh., Stickereien, Skulpturen, Möbel, Abegg-Stiftung, Riggisberg



Kunstgesserei St. Gallen, Foto: Katalin Deér

## Möbel

**Richard Adler**, Dipl.-Rest.  
Konservator-Restaurator,  
Museum für Gestaltung Zürich

**Sonja Bantli**, Handwerkerin in der  
Denkmalpflege FA, Sonjas Kunstschreinerei  
GmbH, Merenschwand

**Gaby Petrak**, Dipl.-Rest.  
Konservatorin-Restauratorin,  
Möbel, Holzobjekte, Moderne Materialien,  
Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

**Angela Coupe**, MA  
Konservatorin-Restauratorin,  
Museum Sust, Horgen & Museum für  
Urgeschichte(n), Zug

## Bildgebende Untersuchungen

**Stefan Schreier**, Dipl.-Rest.  
Konservator-Restaurator, SIK-ISEA, Zürich

**Alessandra Vichi**, Dr. phil. nat.  
Leiterin naturwissenschaftliche Analytik,  
SIK-ISEA, Zürich

## Gutachten, Inventarisierung, Archivierung, Kunstdachlässe

**Franca Bernhart**, MA  
Leiterin Inventarisierung, SIK-ISEA, Zürich

**Elke Müräu**, Dipl.-Rest.  
Leiterin Konservierung-Restaurierung,  
Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

**Matthias Oberli**, Dr. phil.  
Abteilungsleiter Kunstdokumentation,  
SIK-ISEA, Zürich

**Michael Schmid**, lic. phil.  
Leiter Schweizerisches Kunstarchiv,  
SIK-ISEA, Zürich

**Dietmar Stock-Nieden**, Dr. phil.  
Leiter Expertisen und Schätzungen,  
SIK-ISEA, Zürich

## Kunsthandel

**Cyril Koller**  
Koller Auktionen AG, Zürich

**Claudia Steinfels**, Dr. phil.  
Steinfels Art Consulting AG, Zürich

**Fabian Walter**  
Galerist & Präsident Verband Schweizer  
Galerien, Fabian & Claude Walter Galerie,  
Zürich

## Kunstrecht, Museums- und Kunstmarktethik

**Anne Laure Bandle**, Dr. iur.  
Partnerin bei Borel & Barbey & Direktorin der  
Fondation pour le droit de l'art, Genf

**Tania Esposito-Hohler**, Rechtsanwältin  
Stv. Leiterin Fachstelle Internationaler  
Kulturgütertransfer  
Bundesamt für Kultur BAK

**Roger Fayet**, Prof. Dr.  
Direktor, SIK-ISEA, Zürich

**Alexander Jolles**, Rechtsanwalt  
Partner bei Schellenberg Wittmer AG, Zürich

**Ursula Leckebusch**, lic. phil.  
Kunstsachverständige, Allianz Suisse

**Sandra Sykora**, Dr. iur. lic. phil.  
Rechtsanwältin und Kunsthistorikerin,  
Provenienzforscherin und Lehrbeauftragte  
für Kunstrecht an der Universität Basel

# Das Wichtigste in Kürze

## Unterrichtsziele

- Kenntnisse über Materialien und Techniken, ihre historische Einordnung sowie ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Aufbewahrung von Kunstwerken
- Befähigung zur Identifizierung von Restaurierungs- und Analysebedarf
- Grundkenntnis der Inventarisierung, Archivierung, Werkfotografie sowie Begutachtung und Handling von Kunstobjekten
- Verständnis der Abläufe im Auktions- und Galerienwesen als auch Basiskenntnisse in Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik

## Zielpublikum

Kunstinteressierte Hochschulabsolventinnen oder Berufspraktiker, die in einem der folgenden Felder tätig sind bzw. werden möchten:

- Museen und Sammlungen
- Auktionshäuser und Galerien
- Kunstvermittlung
- Kulturförderung
- Kunstversicherung
- Kunstschaffen
- Forschung zu Fragen der Materialität von Kunst

## Zulassungsbedingungen

Hochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung auf entsprechenden Gebieten (siehe Zielpublikum).

## Dauer

Unterrichtsbeginn:  
5. September 2025 – 10. Juli 2026  
Der Lehrgang umfasst 30 Unterrichtstage (4 × 90 Min./UT), in der Regel freitags, 9.00 – 17.00 Uhr; Selbststudium ca. 120 Std. (Abschluss mit CAS).

## Durchführungsorte

Hauptsitz von SIK-ISEA in Zürich sowie Museen und weitere Forschungsinstitutionen in der Schweiz.

## Unterrichtssprache

Deutsch (einzelne Unterrichtseinheiten in Französisch oder Englisch)

## Anzahl Teilnehmende

14 bis maximal 20 Personen

## CAS ZHdK und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung schliesst mit dem CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» der Zürcher Hochschule der Künste sowie mit dem gleichnamigen Zertifikat SIK-ISEA ab. Erlangt wird das CAS durch das Bestehen einer Abschlussprüfung und die Abfassung einer Abschlussarbeit inkl. Präsentation, ferner müssen mindestens 80% des Unterrichts besucht worden sein. Mit dem CAS werden 20 ECTS-Punkte erworben. Die Abschlussarbeit inkl. Präsentation können auf Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch abgelegt werden.

## Abschluss mit Zertifikat SIK-ISEA

Wer den Lehrgang ohne CAS abschliessen möchte, ist von der schriftlichen Abschlussarbeit und deren Präsentation befreit und erhält vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) nach bestandener Prüfung das Zertifikat SIK-ISEA «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik».

## Alumni-Netzwerk

Werden Sie Mitglied und bleiben Sie in Kontakt mit Ihrem neugewonnenen Netzwerk: exklusive Jahresveranstaltung sowie Einladungen zu verschiedenen Events.

## Kosten

Die Kosten für den Lehrgang mit CAS ZHdK und Zertifikat SIK-ISEA betragen CHF 8800, für den Lehrgang mit Zertifikat SIK-ISEA CHF 8000. Im Kursgeld inbegriffen sind Kursunterlagen, Prüfungsgebühr und gemeinsame Anlässe, nicht aber die Aufwendungen für Exkursionen. Kosten für berufliche Weiterbildung können bis zur Höhe von CHF 12'000 steuerlich geltend gemacht werden.

## Informationsveranstaltungen

Dienstag, 8. April 2025, 17.30 Uhr  
bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich (Nähe Kreuzplatz).  
Um Anmeldung wird gebeten an [weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch).  
Weitere Online-Infoveranstaltungen nach Bedarf. Mehr Informationen finden Sie unter [www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung).

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025 (Poststempel). Gerne nehmen wir Anmeldungen postalisch oder per E-Mail entgegen. Bewerbungsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung).

## Studienleitung

Prof. Dr. Roger Fayet, Direktor SIK-ISEA

## Kontakt

Danièle Rinderknecht, Weiterbildung  
SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach,  
8032 Zürich, T +41 44 388 51 53,  
[weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch)

## Konzept und Organisation

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

## Titelseite

Hermann Huber, *Bachbett* (Detail), um 1910  
Öl auf Leinwand, 78 × 51 cm  
Privatbesitz, © Ferdinand Hofmann, Hirzel

Isabelle Waldberg, *La face visible*  
1972, Bronzeguss, 47 × 26 × 27 cm  
Schweizerische Nationalbank  
© 2025, ProLitteris, Zürich

# Hands-on!

Der einzigartige  
Weiterbildungslehrgang  
für die kunstwissen-  
schaftliche Praxis



[sik-isea.ch/weiterbildung](http://sik-isea.ch/weiterbildung)



**SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



**hdk**

Zürcher Hochschule der Künste